

---

**Produktname: Granzym B/H Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11741**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	38kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GZMB/GZMH GZMB; CGL1; CSPB; CTLA1; GRB; Granzyme B; C11; CTLA-1; Cathepsin G-like 1; CTSG1;
<b>Alternative Namen</b>	Cytotoxic T-lymphocyte proteinase 2; Lymphocyte protease; Fragmentin-2; Granzyme-2; Human lymphocyte protein; HLP; SECT; T-cell serine protease 1-3E; GZMH; C
<b>Gen-ID</b>	2999.0
<b>SwissProt ID</b>	P10144/P20718
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Granzym B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10-59

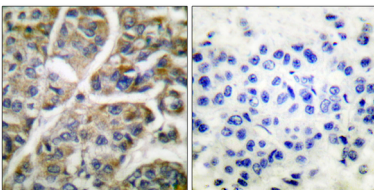
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Granzym-Subfamilie, die zur Peptidase-S1-Familie der Serinproteasen gehört. Das kodierte Präproprotein wird von natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) und zytotoxischen T-Lymphozyten (CTLs) sezerniert und proteolytisch prozessiert, um die aktive Protease zu generieren, welche die Apoptose von Zielzellen induziert. Dieses Protein prozessiert außerdem Zytokine und baut extrazelluläre Matrixproteine ab. Diese Funktionen spielen eine Rolle bei chronischen Entzündungen und der Wundheilung. Die Expression dieses Gens kann bei Patienten mit Herzfibrose erhöht sein. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2016], Katalytische Aktivität: Bevorzugte Spaltung: -Asp-|-Xaa- >> -Asn-|-Xaa- > -Met-|-Xaa-, -Ser-|-Xaa-. Funktion: Dieses Enzym ist für die Lyse von Zielzellen in zellvermittelten Immunantworten notwendig. Es spaltet nach Asp. Scheint mit einer Aktivierungskaskade von Caspasen (Aspartat-spezifischen Cysteinproteasen) verknüpft zu sein, die für die Apoptose verantwortlich sind. Spaltet Caspase-3, -7, -9 und -10, wodurch aktive Enzyme entstehen, die die Apoptose vermitteln. Induktion: Durch Staphylokokken-Enterotoxin A (SEA) in peripheren Blutleukozyten. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie, Granzym-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-S1-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Zytoplasmatische Granula von zytolytischen T-Lymphozyten und natürlichen Killerzellen.

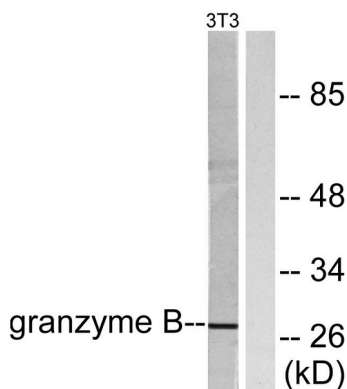
## Forschungsbereich

Zytotoxizität durch natürliche Killerzellen; Diabetes mellitus Typ 1; Autoimmunerkrankung der Schilddrüse; Allotransplantatabstoßung; Graft-versus-Host-Reaktion;

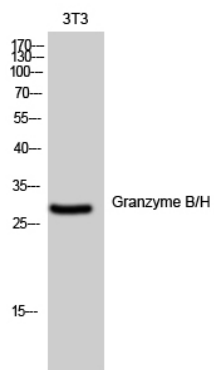
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Granzym-B-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines Granzym-B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit Granzym B/H polyklonalem Antikörper  
(Verdünnung 1:500)